

**Gastspielreise**  
nach Willingen 2004 - Seite 12/13

Preis: 1,- Euro

# DÄNZER

Ausgabe 10/03

Gratulation 1  
"We will dance" -  
tolle Premiere,  
frohes Publikum

Gratulation 2  
Nähstube fertig -  
neue Kostüme  
erwarten Schere  
und Kreide

Tanz in den Mai  
Ballerinas verzaubern  
Hunderte Fotografen  
am 1. Mai 2004  
im FORUM-Köpenick





**Autohaus Simon**

Am Müggelpark Gosen 6  
15537 Gosen  
Tel.: 03362 / 82 34 -0

**NEU-, VORFÜHR U.- GEBRAUCHTWAGENFAHRZEUGE**  
**SERVICELLEISTUNG JEDLICHER ART**  
**VERKAUF VON TEILEN, ZUBEHÖR UND ACCESSOIRES**  
**FAHRZEUGAUFBAU**  
**GEBRAUCHTWAGENBEWERTUNG**  
**LEASING U. FINANZIERUNGSANGEBOT**



**[www.bmw-simon.de](http://www.bmw-simon.de)**

# Inhaltsverzeichnis

Themen	Seiten
Bilanz 2003 / Ausblick 2004	4
Aufruf zum Vereinsjubiläum	5
Premiere "We will dance"	6 - 9
Trainingslager 2003	10 / 11
Info zur Gastspielreise 2004	12 / 13
Einweihung der pdt-Nähstube	14
Trainingsplan der Tanzgruppen	15
Zu Gast bei: Stefanie Weidt	16 / 17
Vereinsnachrichten	18 - 19
Tanzen auf Bahnhöfen	20
Personalien und Termine	21
Elterntreffpunkt "Waschhaus"	22 + 24

## SPENDEN

### DANKE für Ihre SPENDE!

Unsere pdt-Spendenkonten:  
71 109 150 25 & 71 109 150 33  
Berliner Volksbank  
BLZ 100 900 00

## "pas de trois" - Wir über uns

Im Berliner Kinder- und Jugendballett "pas de trois" e.V. (gemeinnützig) sind alle Kinder ab 4 Jahre, die Freude am Tanzen haben, herzlich willkommen. Die künstlerische Freizeitbeschäftigung umfasst das Training im Folkloretanz, Klassischen Tanz, Modernen Tanz, Streetdance, modernen Kindertanz, Stepptanz sowie in der Kindermusicalgruppe. Die Arbeit vollzieht sich in Anfängergruppen, über Fördergruppen bis zu den Auftrittsgruppen im ein- bzw. zweimaligen Training pro Woche, die durch erfahrene Ballettpädagogen im FEZ Wuhlheide geleitet wird. Einführungskurse werden für Kita-Gruppen aus den Berliner Bezirken für 60 Minuten pro Woche angeboten. Größere Kita-Gruppen werden mit dem Bus von der Kita zum FEZ und zurück organisiert gefahren.

Anschrift: Berliner Kinder- u. Jugendballett "pas de trois" e.V.  
im FEZ Wuhlheide  
An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin

Kontakte: **Herr Andersohn:** 0 30 / 6 59 50 17 (19-20 h)  
**Frau Leupold:** 0 33 75 / 90 08 79  
**Frau Weidt:** 0 30 / 2 94 27 88  
**Frau Seeger:** 0 30 / 5 64 40 32  
**Herr Wegner:** Beitragsangelegenheiten  
0 30 / 5 64 40 32; Fax 0 30 / 56 29 86 30  
e-mail: NORB.Wegner@t-online.de

## Der Vorstand:

**Erster Vorsitzender:** Jürgen Andersohn,  
**Zweite Vorsitzende:** Margot Weschke-Leupold, **1. Schatzmeisterin:** Bärbel Seeger, **2. Schatzmeisterin:** Angelika Fürstenow, **1. Schriftführer:** Mario Nitsch, **2. Schriftführerin:** Andrea Jungmann, **Mitglied des Vorstandes:** Dagmar Bathelt

Impressum: DÄNZER ist die Vereinszeitschrift des Berliner Kinder- und Jugendballetts "pas de trois" e.V.; Anschrift: FEZ Wuhlheide, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin • Redaktion: Susanne Harmsen, 030 / 6 57 20 40 (v.i.S.d.P.), Hans-Jürgen Horn, Norbert Wegner • Fotografien: Susanne Harmsen, Jürgen Andersohn, Hans-Jürgen Horn, Mario Nitsch, Norbert Wegner • Layout: Hans-Jürgen Horn • Produktion: Studio WIR Berlin / Marianne-Verlag, Lessingstraße 6, 12623 Berlin, Telefon: 0 30 / 5 67 67 49, Fax 0 30 / 56 70 21 69 • Druck: cw Obotritendruck Schwerin • Anzeigen: Marianne-Verlag Berlin; Preisliste 1/03 • Preis: 1,- Euro

**Internet** [www.pdt-Ballett.de](http://www.pdt-Ballett.de) • [www.pdt-Ballett.com](http://www.pdt-Ballett.com) • **e-mail** [Info@pdt-Ballett.de](mailto:Info@pdt-Ballett.de)

## 2004: Ensemble wird 25 • Ein Blick zurück und zwei nach vorn

**Liebe Vereinsmitglieder, liebe Tänzerinnen, Tänzer und Freunde des Vereins,**

die Ausbauarbeiten an unserem neuen Trainingssaal sind jetzt beendet und er ist dank tatkräftiger Hilfe vieler Eltern wunderschön geworden. In den letzten Wochen sind auch die Schiebetürenschränke eingebaut worden, die uns die Lehrlinge der OTA angefertigt haben. Die Trainer haben sie gleich voll belegt. Ich bin sehr froh, dass sich der Eindruck des Ballettsaales dadurch noch wesentlich verbessert hat.

Unsere Tänzerinnen und Tänzer scheinen sich auch wohl zu fühlen. Nur der Boden wird zunehmend glatter - aber dagegen gibt es Tricks der Trainer, wie Einreiben mit Kolophonium oder Wischen mit Zuckerwasser.

Nach langem Bemühen sind die Feinarbeiten in den Waschräumen bis auf die restlichen Silikonfugen in den Sanitäreinrichtungen am Ballettsaal 1 auch bewältigt. Mit mehr Hilfe von den Eltern wäre es sicher schneller gegangen. Und: was wir selber tun, müssen wir nicht bezahlen. Denn einen Handwerksbetrieb kann sich Verein dafür nicht leisten.

Ab 2004 werden wir an den Betriebskosten des FEZ, bezogen auf unsere genutzten Flächen, stärker beteiligt. Eine Umlage ist unvermeidbar. Deshalb muß der pdt ab Januar '04 die Mitgliedsbeiträge erhöhen. Zu unserer Mitgliederversammlung am 28. Januar '04 haben Sie Gelegenheit, darüber mit zu entscheiden.

Der pdt hat jetzt eine eigene Nähwerkstatt eingerichtet. Auf einen Hilferuf aus unserem Kostümfundus reagierten bis jetzt zwei Omis. **Wir suchen aber dringend weitere tatkräftige Helfer, die zu einer vereinbarten Zeit regelmäßig unter fachmännischer Anleitung oder mit eigenem Geschick unsere Kostüme instandsetzen und neue Bühnenkostüme nähen.** Die Werkstatt kann Montags bis Freitags von 8-15 Uhr genutzt werden. Jeden Dienstag ab 9 Uhr arbeitet eine

ehemalige Kostümschneiderin vom Friedrichstadtpalast für unsere Tänzer. Die Werkstatt befindet sich im Lager des FEZ (gegenüber vom Personaleingang).

Hilfsbereite Mitglieder-Eltern und der Vorstand treffen sich regelmäßig, wie in Aushängen und im "Dänzer" langfristige bekanntgegeben, im „Waschhaus“ (S. 24). Leider sind es bis jetzt nur wenige - schade! Dabei ist es eine gute Chance, sich mit eigenen Ideen einzubringen. Jedes Vorstandsmitglied leistet im Durchschnitt 30 Stunden im Monat ehrenamtliche Arbeit für die Kinder im pdt. Auch Sie können helfen - z. B.: Außenauftritte besorgen, Inserenten für den "Dänzer" gewinnen, selbst spenden, Kostüme waschen und instandsetzen, den Fundus archivieren, die Vitrine gestalten, das Bühnenbild auf- und abbauen, beim Umkleiden in der Garderobe helfen, ein Plakat entwerfen, für die Ausgestaltung der Räume sorgen, ein Videoprojekt für den Verein unterstützen ...



renamtliche Arbeit für die Kinder im pdt. Auch Sie können helfen - z. B.: Außenauftritte besorgen, Inserenten für den "Dänzer" gewinnen, selbst spenden, Kostüme waschen und instandsetzen, den Fundus archivieren, die Vitrine gestalten, das Bühnenbild auf- und abbauen, beim Umkleiden in der Garderobe helfen, ein Plakat entwerfen, für die Ausgestaltung der Räume sorgen, ein Videoprojekt für den Verein unterstützen ...

**Gleich nach unserer Gastspielreise ins Sauerland vom 10. bis 15. Oktober 2004 gestalten wir am 23. und 24. Oktober zum 25. Ensemble-Geburtstag ein "pas de trois-Wochenende" im FEZ, wo alle sehen sollen, was unser Ensemble in seiner Vielfalt**

leistet. Natürlich gehört dazu eine Galavorstellung im FEZ-Theatersaal am 23. Oktober 2004 mit anschließender würdiger und gemütlicher Feier. Dafür suchen wir Organisatoren, Sponsoren und Ideen. Der "Jubiläums-Dänzer" z.B. soll wesentlich aus Ihren Erinnerungen und Fotos entstehen. Schicken Sie jetzt schon Ihr Material!

Für künftige Erlebnisse in unserem Verein wünsche ich uns viele Erfolge und verbleibe mit besten Wünschen für ein gutes 2004 - nur gemeinsam sind und bleiben wir stark!

*Jürgen Andersohn*  
Jürgen Andersohn, Vorstandsvorsitzender

# Gesucht werden: 25 Jahre Berliner Kinder- & Jugendballett



Das Bild zeigt Sabrina Fürstenow (links) und Claudia Schulz beim Ballettspiel. Sicher liegen noch viele ungesehene oder vergessene Fotos in Schuhkartons, Alben und auf Böden. Der 25. pdt-Geburtstag ist ein guter Anlaß, nachzusehen!

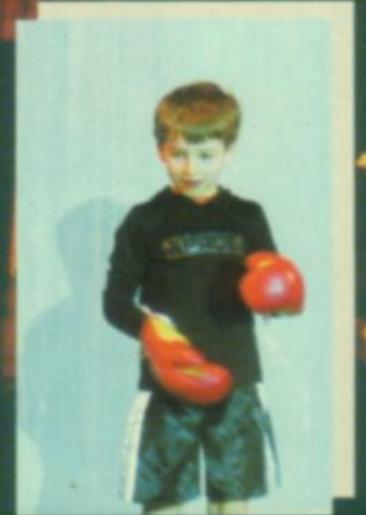
Das Berliner Kinder- und Jugendballett, heute "pas de trois", feiert am 23. Oktober 2004 seinen 25. Geburtstag mit einem Gala-Abend im FEZ, wo 1979 im Pionierpalast alles seinen Anfang nahm. Für den Jubiläums-Dänzer (und wie die nebenstehende eMail zeigt, auch für uns selbst) suchen wir aus diesem Vierteljahrhundert Erinnerungen, Geschichten und Bilder - Kurioses und Skurriles, Erfolge und Tränen, berufliche und familiäre Entwicklungen der tanzenden Kinder und Jugendlichen ebenso wie von deren Eltern.

Bitte geben Sie Ihre Bilder (leihweise!) und Geschichten an Frau Harmsen, 0 30 | 6 57 20 40.

**Steffi Piesche@aol.com schrieb an den „pas de trois“:** Hallo, gerade bin ich eher zufällig auf die Seite vom „Pipala“ geraten und hab so gedacht - Mensch bei der Frau Leupold und dem Herrn Kretschmer hast Du auch schon getanzt, damals - so 81-84, "Bilder einer Ausstellung", den "Holzschuhtanz", "Fischertanz" - mit den Jungs etc. - eine tolle Zeit. Hab' viel gelernt und denke so gern an die Zeit. **Da möchte ich natürlich gern noch fragen, ob es jemanden gibt, der damals Fotos gemacht hat, die man irgendwie bekommen oder anschauen kann. Meine Eltern haben damals nie ein Foto gemacht.** Ich hoffe, daß ich vielleicht einen kleinen Erfolg habe oder Sie mich an jemanden weiterempfehlen können, der mir helfen kann. Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen - Steffi Piesche. **Wer hat Steffis Vergangenheit zu Hause?**



**We will  
dance**



**Premiere 28. März 2003**

Regie und Choreografie: Annemargret Pietzsch



Es ist die Geschichte von drei Jungen, die ursprünglich Boxer werden wollen und durch Zufall statt dessen bei einem Tanztraining landen. Dort stellen Sie bald ganz überrascht fest: **Wir wollen tanzen!**



**We will  
dance**



**Premiere: Lampenfieber, Spannung, Top-Tänze, Beifall, Freudentränen, heiße Füße, Blumen, Büffett - Erholung!**



Fundus



## SOMMERTRAININGSLAGER **2003** in Dahmen / Mecklenburg



Alle freuten sich über die Ferien, da war es schon vorbei mit der Erholung, denn wir fuhren gleich zum Anfang ins Trainingslager. Die Schule steckte den meisten zwar noch in den Knochen und Köpfen, aber Frau Weidt hatte uns neben Proben an Reper-toiretänzen auch Neues auf den Plan gesetzt. Unbedingt mußten zwei Choreographien für das Stück "1x1 mit Rumpelstilf" erarbeitet werden, das bereits am 9. September Premiere haben würde.

Fast jeder Tag begann für alle mit einem Training. Einige konnten nicht bis nach dem Frühstück warten und drehten mit leerem Magen ihre morgendlichen Runden auf dem Sportplatz. Bei den Proben gaben sich die Gruppen die Klinke in die Hand, denn es galt, keine Zeit zu verschenken. 7 bis 8 Stunden Training und Proben täglich hört sich zwar viel an, waren aber - gemessen an dem Pensum - gar nicht soviel und sind außerdem wie im Fluge



## Wer bringt Euch relaxed ins nächste Trainingslager?

anrufen informieren mieten 030 / **42 21 99 0**

[www.berlinmobil.de](http://www.berlinmobil.de)

**unserBus**  
BERLINMOBIL  
FRANK RICHERT GMBH

**13 bis 56 bequeme Sitzplätze • Standard bis Vollkomfort!**

## SOMMERTRAININGSLAGER 2003 in Dahmen / Mecklenburg



vergangen. Manche ließen selbst nach dem Abendbrot nicht locker und verabschiedeten sich erst mit der Dämmerung aus dem alten Korn-Speicher, der uns eine tolle Trainingsstätte war.

Für den Abend hielten wir ein abwechslungsreiches Programm bereit: Modenschau zum Thema „Bademoden am Nordpol“, Quiz mit sportlichen Hindernissen, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Knüppelkuchen

und Reiten. Selbst zu unserem obligatorischen Hoffest konnten wir das Tanzen nicht lassen! Nach strengem Zeitplan studierten die Gruppen ihr Programm für die kleine Schuljahresbegrüßungsparty ein, welche aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Tanz- und Ballettstudios am 21. August stattfinden sollte. Außerdem warteten viele kreative Stände, betreut von Tänzerinnen und Tänzern, auf kreative Köpfe und Hände. So konnte man aus Seifenrohmasse verschiedene Formen gießen und hatte gleich noch ein schönes Mitbringsel für Zuhause. Auf die Nachtwanderung mußten wir bis zum letzten Abend warten, aber es hat sich gelohnt, denn auch die meisten Trainingslager-Neulinge hatten ihren Spaß.

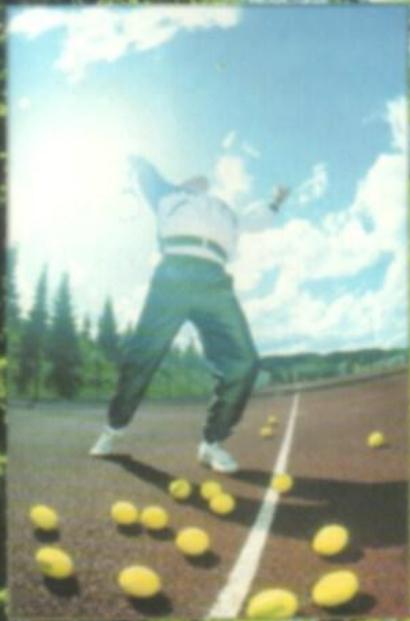


Es gab Kinder, die von der täglichen Arbeit so geschafft waren, dass sie gar nicht aufwachen wollten. Wir haben sie schlafen lassen. Geschafft und doch glücklich traten wir die Heimreise an und freuten uns nun auf den "ganz richtigen" Ferienbeginn.

**Andrea Müller, Jugend II**

**GASTSPIELREISE & Training 2004 - Willingen / Sauerland**

**Congress-Centrum Sauerland Stern Hotel**  
[www.sauerland-stern-hotel.de](http://www.sauerland-stern-hotel.de)

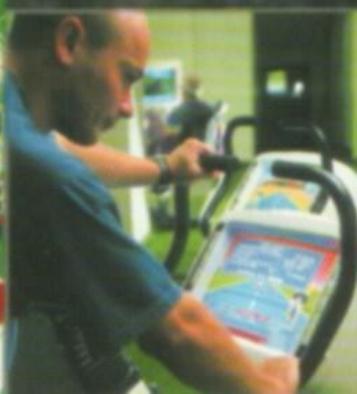


Für Tänzer/innen & Familien **2004** - 10. bis 15. Oktober

**Das Highlight im pdt-Jubiläumsjahr**



Gastspielauftritt im Theater, traumhafte Trainingsmöglichkeiten, beste Erholung und Platz für alle - 6 Tage mit Vollpension & freie Nutzung von Sauna, Fitnessstudio, Kegelbahn und Schwimmbhalle - je mehr Kinder und Eltern mitfahren, desto erfolgreicher wird die Vorbereitung auf die Gala-Premiere am 23. Oktober sein. Preis: 243,- Euro p.P. - Anmeldungen sofort bei Herrn Andersohn.



## Nadeln und Fäden suchen jetzt ihre Meister/innen



*Unter fachfraulicher Anleitung von Frau Wasmundt hat im September die erste pdt-eigene Nähwerkstatt ihre Arbeit aufgenommen. Jeden Dienstag treffen sich ab 9 Uhr fleißige Eltern und Großeltern, die neue Kostüme nähen und alte instand halten. Weitere Helfer werden dringend gesucht.*

Nähstube des pdt fröhlich eröffnet - die Arbeit kann losgehen

### - wer näht noch mit?

Informationen und Anmeldung  
bei Frau Nitsch, Tel.: 030 / 67 48 92 81



# Service für Neugierige: Trainingsplan der pdt-Tänzer/innen

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
B 1	B 2	B 1	B 2	B 1	B 2	B 1	B 2	B 1	B 2
			9.00 - 11.00 Kita-Gruppen		9.00 - 11.00 Kita-Gruppen				
	14.30 - 15.30 Kindertanz- klasse 5 ab 4 Jahre		15.00 - 16.00 Klassisch A V ab 5 Jahre		15.30 - 16.30 Kindertanz- klasse II ab 5 Jahre	15.00 - 16.00 Kindertanz- klasse I ab 5 Jahre	14.30 - 15.30 Kindertanz- klasse 4 ab 5 Jahre		
	15.30 - 16.30 Gestaltungstanz F II ab 8 Jahre	15.30 - 16.30 Kindertanz- klasse III ab 7 Jahre	16.00 - 17.30 Klassisch A IV ab 7 Jahre	16.30 - 17.30 FEZI- Stroiche ab 5 Jahre	16.30 - 18.00 Kindertanz- klasse II ab 8 Jahre	16.00 - 17.00 Kindertanz- klasse III ab 7 Jahre	15.30 - 17.00 Kindertanz- klasse K3/ FÖ ab 6 Jahre	15.30 - 16.30 Klassisch-Jazz Teeny I ab 10 Jahre	15.30 - 17.00 Klassisch A III ab 8 Jahre
	16.30 - 18.30 Gestaltungstanz VF I ab 10 Jahre	16.30 - 17.15 Klassisch-Jazz Teeny I 17.15 - 17.45 Prob. Teeny I/II 17.45 - 18.30 Klassisch-Jazz Teeny II	17.30 - 19.00 Klassisch A III + A II ab 10 Jahre	18.00 - 19.00 Street Dance ab 11 Jahre	18.00 - 19.30 Modern M II ab 10 Jahre	17.00 - 18.00 Kindertanz- klasse II ab 5 Jahre	17.00 - 19.00 Gestaltungstanz F II ab 10 Jahre	16.30 - 17.30 Klassisch-Jazz Teeny II ab 11 Jahre	17.00 - 18.30 Klassisch A II ab 14 Jahre
18.00 - 19.30 Modern M II ab 10 Jahre	18.30 - 19.30 Lady Spezial		19.00 - 20.30 Klassisch A I + A II ab 16 Jahre	19.00 - 20.15 Klassisch und Modern Jugend I ab 14 Jahre	19.30 - 21.00 Modern-Jazz M I ab 16 Jahre	18.00 - 18.45 Jazz Jugend I 18.45 - 19.45 Proben Jugend I+II 19.45 - 20.30 Jazz/Jugend II ab 16 Jahre		17.30 - 18.30 Step II	18.30 - 19.30 Step Fortgeschrittene 20.00 - 21.30 Klassisch A I ab 16 Jahre
19.30 - 21.00 Modern-Jazz M I ab 16 Jahre	19.30 - 21.00 Gestaltungstanz F I ab 14 Jahre			20.15 - 21.30 Klassisch und Modern Jugend I ab 16 Jahre			20.00 - 21.30 Gestaltungstanz F I ab 14 Jahre		

**B 1** = Ballettsaal 1 in der dritten Etage, Raum 328    **B 2** = Ballettsaal 2 in der zweiten Etage, Raum 255

**In eigener Sache:** Dies ist die 10. Ausgabe unseres "DÄNZER" - die Redaktion bedankt sich sehr herzlich bei allen, die bisher mitgearbeitet haben und wünscht sich für die Zukunft weiterhin so engagierte Tänzer/Innen, aber auch Schreiber und Fotografen!

# Zu Gast bei:

# Stefanie Weidt

**Stefanie Weidt** • Verantwortliche Lehrerin für Jugend- und Kindertanz im "pas de trois" e.V.

## Wie haben Sie zum Ballett-Tanz gefunden?

Ich habe mich schon immer gern zu Musik bewegt. Darum haben mich meine Eltern mit fünf Jahren zum Tanzen angemeldet. Gleich in unserer Nähe, in Berlin-Lichtenberg, gab es das Klubhaus „Passage“. Dort begann ich meine Stunden bei Frau Alich-Frost. Wir machten die klassischen Übungen an der Stange, aber mir gefiel noch mehr das freie Improvisieren zur Musik. Darin unterstützte mich meine Familie sehr. Ich erinnere mich, wie meine Oma immer Kostüme für die ersten kleinen Auftritte nähte. Einmal war ich zum Beispiel ein Kleeblatt. Dafür hatte sie mir aus Gardinenstoff den passenden Dress geschneidert.

## Und als Sie die ersten Schritte konnten, ...

... das war in der dritten Klasse, wechselte ich zum Jugendtanzklub „Prater-Post“. Hier tanzten wir mehr Folklore, aber auch viele moderne Stücke. Weil ich schon immer die kleinste und leichteste in der Truppe war, tanzten die Jungen besonders gern mit mir, da ich so gut zu heben und zu drehen war. Neben Gudrun und Frank Schurig unterrichtete uns Wolfgang Maurer, der vom Friedrichstadtpalast kam, so dass ich viel Jazztanz lernte. Wir hatten auch Auftritte, oft bei Feiern, zum Beispiel zum Fasching und auch in Jugendklubs, wo wir nach aktuellen Titeln tanzten.

## Sie haben also tänzerisch alles durchprobiert?

Das kann man so sagen. Bei Maria Rhinow hatte ich später sogar Stepunterricht. Es war allerdings ein Abenteuer, dafür Bodenplatten und Stepschuhe zu



beschaffen. Aber diese Probleme haben uns eher angespornt. Ich habe gern alte Filme gesehen, zum Beispiel mit Ginger Rodgers und Fred Astaire. Und auch wenn wir einen anderen Stil tanzten, waren diese alten Revuestars schon meine Vorbilder. Bis 1990 bin ich in diesem Ensemble geblieben. Dann wurde es leider aufgelöst. Wir waren nur etwa 20 Tänzerinnen und Tänzer und über die Jahre zu einer echten Familie zusammengewachsen.

### **Wollten Sie Tanzen schon immer zum Beruf machen?**

Mein Vater wollte eigentlich, dass ich das Tanzen zum Beruf mache und mich auf der Staatlichen Ballettschule bewerbe. Ich hatte auch schon das Anmeldeformular zu Hause, aber ich wollte meine Schule und meine Klasse nicht verlassen, wo ich mich sehr wohl fühlte. Auch als das Angebot kam, in eine Spezial-Russisch-Schule zu gehen, habe ich aus diesem Grund abgelehnt. Zu meinem Vater sagte ich aber, ich hätte viel zu kurze Haare für die klassische Ballettschule.

### **Und dann gingen die Ausreden zu Ende?**

Als ich 15 Jahre alt war, fehlte an meiner Schule für die Grundschüler eine Betreuerin im Tanzkurs. Da ich vorher schon oft für Auftritte freigestellt worden war, wusste man, wie lange ich schon tanze und bot mir die Stelle an. Ich habe angenommen und es nicht bereut. Ich wusste eigentlich schon sehr früh, dass ich einmal Lehrerin werden wollte. Kindern etwas beizubringen, ist für mich eine wunderbare Aufgabe.

### **Tanzten Sie nur im stillen "Schul-Kämmerlein"?**

Mit meiner Gruppe an der Schule gehörten wir zum Zentralen Pioniertanzensemble der DDR. Dadurch war diese Arbeit sehr intensiv. Zusätzlich zu unserem eigenen Training mussten wir zu Proben des Berliner Ensembles und in den Ferien gab es dann zentrale Trainingslager für die Gruppen aus dem ganzen Land. Als Großensemble sind wir bei Höhepunkten, wie dem Turn- und Sportfest der DDR in Leipzig und bei Pfingsttreffen der FDJ aufgetreten.

### **Vom Pfingsttreffen der FDJ direkt in die Wende?**

Aus dieser Tanzgruppe wurde nach der Wende die Kinder- und Jugendtanzgemeinschaft e. V., in der ich weiter als Übungsleiterin und Betreuerin für Trainingslager gearbeitet habe. Ab 1993 habe ich dann als Trainerassistentin im Tanz- und Ballettstudio des FEZ angefangen und bald auch eigene Gruppen übernommen.

Ich bemühe mich, in den Kindern die Freude am Ballett zu wecken, aber auch ihre anderen Talente, wie Schauspielen und Singen zu entwickeln. Ich freue mich auf viele weitere Jahre im Pdt und beim Tanz.

### **A propos andere Talente - welche haben Sie?**

Neben dem Tanz und der Familie, wozu auch Freunde zählen, bleibt nicht mehr viel Zeit für andere Dinge. Da bin ich schon froh, wenn an manchem Tag der Woche genug Zeit für das Lesen guter Bücher bleibt.

### **Ihre "große" Tochter (7) - tanzt die auch gern?**

Meine Tochter Marie tanzt seit 2 Jahren mal mit mehr oder weniger Freude, weil ihre eigentliche große Leidenschaft das Fußballspielen ist. Bisher konnte sie nur recht unregelmäßig zum Fußball-Training, da die Trainingszeiten der beiden Aktivitäten sich überschneiden. Seit sie die Fußball-Gruppe gewechselt hat und sowohl zum Tanzen als auch zum Fußball gehen kann, macht ihr das Tanzen wieder mehr Spass.

### **Abschließend bitte ein Wort zur Iwanson-Schule ...**

Die Iwanson-Schule für zeitgenössischen Tanz und Tanzlehrausbildung in München wurde mir von meiner FEZ-Ballett-Kollegin Kerstin Kurz empfohlen, mit der gemeinsam ich dann einige Ausbildungskurse in der bayerischen Hauptstadt absolvierte.

**Stefanie Weidt:** Jahrgang 1971; zwei Töchter; begann mit fünf Jahren zu tanzen bei Frau Alisch-Frost; 1980 - 90 beim Jugendtanzclub „Prater-Post“; mit 15 Jahren erstmals Übungsleiterin für Tanz beim Pioniertanzensemble der DDR; seit 1993 im FEZ-Tanz- und Ballettstudio; Tanzlehrausbildung an der Iwanson-Schule für zeitgenössischen Tanz in München



Zum ersten Tanz um "alle Zehne" am 9.11. kamen über 100 Mitglieder in die Bowlingbahn Kontrast - Spaß und Bewegung für Kinder - und Eltern!



### T-Shirts wieder erhältlich



Die beliebten pdt-T-Shirts, entworfen von unserer Tänzerin Corina Hensel (Foto) zum 20. Geburtstag des pdt, sind wieder beim Vereinsvorstand erhältlich.

### 1. Mai '04: Tanz & Fotografie

Aus Anlaß des 10-jährigen Bestehens des großen deutschen Fotowettbewerbs "100 Bilder des Jahres" verwandelt sich das FORUM Köpenick am 1. Mai 2004 in ein Foto-Forum mit Ateliers, Ständen, Bühnen und Vorführungen. Alles dreht sich um die Fotografie - und wir drehen uns für die Fotografie, denn der Gast-Auftritt des pdt soll die Kostümvielfalt unseres Ensembles präsentieren und von Hunderten von Fotografen festgehalten werden. Übrigens: alle Zehnjährigen erhalten kostenfrei und sofort zum Mitnehmen ein Porträtfoto von sich - aufgenommen durch bekannte Fotografen.



### Kita-Tanz mit Busfahrer und ...

Die Tanzstunden mit den Kindergartenkindern werden immer beliebter. Vielleicht auch deshalb, weil sich sowohl der pdt-Verein wie auch das Busunternehmen "Berlinmobil", das die Kinder abholt und wieder zurückbringt, neben der tänzerischen Ausbildung mit großer Zuwendung und Umsicht um die Sicherheit der Kinder kümmert.

Ganz besonders hervorzuheben ist der Busfahrer Mike Klopffleisch, der sich nicht nur um eine sichere Fahrt sorgt sondern die Kinder - gemeinsam mit unserer pdt-Begleiterin Frau Rautenberg - bis ins FEZ-Gebäude hinein begleitet und von dort auch wieder abholt. Dafür danken wir im Namen aller Eltern und Mitglieder ganz herzlich!



Also, wir tanzten wirklich auf Bahnhöfen: Der Ostbahnhof feierte mit Tanz und Torte das 3-jährige Bestehen als Bahnhof mit Centerqualität. In Lichtenberg machten wir DDR-Modenschau - vom Nachthemd über Bikini bis hin zu Brautkleid und Pionierhalstuch. Die älteren Zuschauer waren ganz gerührt und für die jüngeren tanzten und sangen wir das Bummi-Lied. Eine Tombola zugunsten des Vereins und ein Frei-Essen bei McDonalds rundeten die Auftritte erfolgreich ab.

**Hallo,  
ich versteh'  
nur Bahnhof ...**



## Willkommen & Abschied ...



### Willkommen, Andrea Jungmann

- im Vorstand des pdt. Danke, daß Du als selbst junge Tänzerin (18) die Interessen der jungen und jugendlichen Tänzer in die Vorstandsarbeit einbringen willst.



### Willkommen, Merle Hadtstein

- möge Dir die Rolle der Nachfolgerin von Anne Bernhardt als Trainerin für Hip-Hop und andere neue Tänze gefallen und Dich ausfüllen - wir freuen uns darauf, mit Dir zu trainieren.



### Tschüss, Anne Bernhardt

- wir wünsche Dir viel Spaß und Erfolg beim Studium in Österreich, danken Dir für Deine Arbeit im Vorstand und hoffen, Du bringst ein paar Tänze aus Österreich mit.

## THE VOICES

Live Musik  
mit besten Referenzen für:  
Firmenevents, Hochzeiten & Partis



Charthits, Disko, Schlager  
Standard, Latein, Oldies, Country  
Evergreens & Swing

[www.the-voices.de](http://www.the-voices.de)

tel/fax 030/4250908

0179/2194217

## Termine bis Sommer '04

### JANUAR

3. Januar

**Operette Primavera**  
Berliner Philharmonie  
Klassisch A I und A II  
15.00 und 20.00 Uhr

10. und 11. Januar

**Startwochenende**  
FEZ-Foyer - ganztägig

27., 28. und 29. Januar

**1x1 mit Rumpelstil**  
FEZ - Theatersaal  
jeweils 10.30 Uhr

28. Januar

**JAHRESVERSAMMLUNG**  
der Mitglieder des pdt e.V.  
• FEZ - Kinosaal, 19.00 Uhr

### FEBRUAR

7. Februar

**Operette Primavera**  
Berliner Philharmonie  
Klassisch A I und A II  
15.30 Uhr

21. und 22. Februar

**Tour de Danse**  
FEZ - Theatersaal  
jeweils 15.30 Uhr

### MÄRZ

30. März

**Peter und der Wolf**  
- mit Vorspiel  
FEZ - Theatersaal  
9.30 und 11.00 Uhr

### APRIL

3. und 4. April

**Ostermarkt im FEZ**  
Foyerauftritte (alle)  
ganztägig

30. April

**Hotel Courtyard Köp.**  
Klassisch A I und A II  
19.00 Uhr

### MAI

1. Mai

**Tanzen & Fotografie**  
FORUM Köpenick (alle)  
ganztägig

14., 15. und 16. Mai

**Hey, ruf mich an**  
FEZ - Theatersaal  
15.30 Uhr (am 14.: 18 h)

22. Mai

**Operette Primavera**  
Berliner Philharmonie  
Klassisch A I und A II  
15.00 Uhr

### JUNI

12. und 13. Juni

**We will dance**  
FEZ - Theatersaal  
jeweils 15.30 Uhr

18. Juni

**Außenauftritt**  
für Klassischgruppen

**ENDLICH FERIEEN!**

## Elterntreff im "Waschhaus" in Alt-Köpenick



### Wenn Köpfe rauchen und der kleine Hunger kommt ... (siehe auch S. 24)

... dann sitzen die Eltern wieder einmal in der Kneipe - die ein tolles griechisches Restaurant ist und den uralten Namen "Waschhaus" trägt - und reden sich die Köpfe heiß, wie sie es für Ihre Kinder noch schöner, besser und erfolgreicher machen können. Frau Leupold und Herr Andersohn sind aufmerksame Zuhörer, wenn Eltern, Großeltern oder andere Interessierte die Ideen und Anliegen der tanzwütigen Kinder zur Sprache bringen. In einem sind sich alle einig: Der Erfolg braucht viele Eltern! Das gastfreundliche "Waschhaus" hat deshalb genügend Platz für noch mehr Mitstreiter - und griechischer Wein ist auch reichlich da.





Autohaus König Köpenick GmbH, Wendenschloßstraße 184



## RENAULT MEGANE

Gleicher Preis für beide.



Abbl. zeigt Renault Megane Grandtour Comfort Privilege und Renault Megane Limousine Comfort Dynamique

Freuen Sie sich auf den neuen Renault Megane Grandtour und die neue Renault Megane Limousine.

Ein Preis, zwei eigenständige Charaktere, viele gemeinsame Stärken: markantes Design, komfortable Ausstattung und ausgezeichnetes Fahrverhalten. Lernen Sie sie kennen - in unserem Autohaus oder gleich bei einer Probefahrt.

Unser Barpreis für eine  
Renault Megane Limousine Authentique 1.4 16V  
**EUR 13.790,-**

Unser Barpreis für einen  
Renault Megane Grandtour Authentique 1.4 16V  
**EUR 13.790,-**

AUTOHAUS  
**KÖNIG**  
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Wendenschloßstr. 184 · 12557 Berlin · Tel.: 030-65 80 22-0 · Fax: 030-65 80 22-10

Autohaus König Teltow  
Renault - Vertragshändler  
Oderstraße 55  
14513 Teltow  
Telefon: 0 33 28 / 45 70 - 0

AUTOHAUS G. KÖNIG  
RENAULT - VERTRAGSHÄNDLER  
TEMPELHOFER WEG 28  
10829 BERLIN  
Telefon: 0 30 / 7 81 40 36

Autohaus König Köpenick GmbH  
Renault - Vertragshändler  
Wendenschloßstraße 184  
12557 Berlin  
Telefon: 0 30 / 65 80 22 - 0

**Podt-TREFFPUNKT**  
für Eltern und TänzerInnen:  
im WASHHAUS am 14.1., 24.3.,  
23.6., 25.8. und 22.9.04; jeweils 19 Uhr

**WASHHAUS**  
CAFÉ & RESTAURANT  
MEDITERRANE KÜCHE

Café  
Restaurant  
**WASHHAUS**  
Bln.-Alt-Köpenick  
Katzengraben 19  
tgl. 11.30 - 24 Uhr  
Tel. 65 49 83 19



*Wagen Sie eine Neuentdeckung der griechischen Küche und einen wunderbaren Panoramablick von Terrasse und Saal über die Spree. Jeden Sonntag ein großes Brunchbuffet, 11.30 - 15.30 Uhr, für nur 9,- Euro p.P.*

